



Urnenabstimmung zur IT-Zukunft: Horgen plant Wechsel des IT-Dienstleisters

22. April 2026

Der Gemeinderat Horgen plant, die IT-Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung künftig neu zu organisieren. Über die künftige Ausrichtung wird das Stimmvolk an einer Urnenabstimmung entscheiden.

Die Gemeinde Horgen ist seit vielen Jahren Aktionärin und Kundin der ZII AG, einem regional verankerten IT-Dienstleister. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Anforderungen an eine moderne, sichere und leistungsfähige IT-Infrastruktur zunehmend steigen.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat entschieden, im Rahmen einer offenen Ausschreibung zu prüfen, welche Lösungen am Markt verfügbar sind und wie die IT-Dienstleistungen künftig optimal ausgestaltet werden können. Ziel ist es, eine langfristig stabile, sichere und wirtschaftliche IT-Basis für Verwaltung und Bevölkerung sicherzustellen.

Über den künftigen Weg entscheidet letztlich das Stimmvolk: Sowohl das Ausscheiden aus der ZII AG wie auch ein Verpflichtungskredit für den Wechsel des IT-Dienstleisters unterstehen der Urnenabstimmung.

Sorgfältige Vorbereitung für einen fundierten Entscheid

Die Ausschreibung wurde bereits gestartet, um die notwendige Entscheidungsgrundlage frühzeitig zu erarbeiten. Der Prozess ist aufwändig und zeitintensiv. Durch den frühen Start können wichtige Erkenntnisse zu Kosten, Leistungen und möglichen Anbietern gewonnen werden. Diese tragen dazu bei, den finanziellen Rahmen zu klären und eine fundierte Vorlage für die Stimmberechtigten zu erarbeiten.

Ein allfälliger Zuschlag erfolgt erst nach der Urnenabstimmung. Zudem werden sämtliche weiteren Schritte – insbesondere ein Vertragsabschluss – ausdrücklich unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Volksentscheids vorgenommen. Der Prozess kann bei Bedarf angepasst, zeitlich verschoben oder abgebrochen werden.

Der Gemeinderat erachtet das Vorgehen als notwendig, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde in einem zentralen Bereich sicherzustellen und gleichzeitig eine transparente und fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen.